



## Polizeirevier Magdeburg

### Polizeimeldung Polizeirevier Magdeburg

#### Falsches Gewinnversprechen

**Straftaten zum Nachteil älterer Menschen, die in Polizeikreisen auch „SäM-Delikte“ genannt werden, stellen auch weiterhin eine Gefahr für Seniorinnen und Senioren dar. Hierunter zählen u. a. Falsche Polizeibeamte, Schockanrufe, Enkeltricks, Falsche Handwerker und Falsche Gewinnversprechen.**

Letzteres wurde einer 68-jährigen Magdeburgerin zum Verhängnis, die am gestrigen Montag, den 24.03.2025 Strafanzeige im Polizeirevier Magdeburg erstattete. Die Geschädigte erhielt in den Tagen zuvor einen Anruf, dass sie bei einem Gewinnspiel gewonnen habe. Um den Gewinn ausgezahlt zu bekommen und die bis dahin entstandenen Bearbeitungsgebühren zu decken, müsse sie eine Summe im unteren fünfstelligen Bereich an ein ausländisches Bankkonto überweisen. Nachdem die Geschädigte die Summe überwies, erhielt sie den versprochenen Gewinn indes nicht.

Die Ermittlungen in diesem Fall dauern an. Die Polizei gibt hiermit folgende Präventionshinweise, welche ebenfalls unter <https://www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/betrug/gewinnversprechen/> zu finden sind:

- Machen Sie sich bewusst: Wenn Sie nicht an einer Lotterie teilgenommen haben, können Sie auch nichts gewonnen haben!
- Geben Sie niemals Geld aus, um einen vermeintlichen Gewinn einzufordern. Zahlen Sie keine Gebühren oder wählen gebührenpflichtige Sondernummern (gebührenpflichtige Sondernummern beginnen z.B. mit der Vorwahl: 0900..., 0180..., 0137...).
- Geben Sie niemals persönliche Informationen weiter: keine Telefonnummern und Adressen, Kontodaten, Bankleitzahlen, Kreditkartennummern oder Ähnliches.
- Fragen Sie den Anrufer nach Namen, Adresse und Telefonnummer der Verantwortlichen, um welche Art von Gewinnspiel es sich handelt und was genau Sie gewonnen haben. Notieren sie sich seine Antworten.

(ks)